

**Abgabe bei:**

Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.  
 Obere Sennigstraße 4  
 97461 Hofheim i.UFR.

poststelle@vghofheim.de



## Antrag auf Zustimmung zur Herstellung bzw. Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage und gleichzeitiger Antrag zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation

Voraussetzungen und Mitteilungspflichten gemäß § 10 der „Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung“ (Entwässerungssatzung – EWS der jeweiligen Mitgliedsgemeinde bzw. Stadt)

### Mindestangaben der Anlage:

(Unterlagen 2-fach)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lageplan  | <input type="checkbox"/> Längsschnitte aller Leitungen   |
| <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan<br>(Versickerungsanlagen etc.) | <input type="checkbox"/> Berechnungen, Bemessungen       |
| <input type="checkbox"/> Grundriss- und Flächenpläne                       | <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="text"/> |

### 1. Bezeichnung des Bauvorhabens

- Erstmalige Herstellung der Entwässerungsanlage  
 Änderung der Entwässerungsanlage

### 2. Lage des/r betroffenen Grundstücks/e:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flur-Nr.	Straße und Hausnummer	Gemarkung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flur-Nr.	Straße und Hausnummer	Gemarkung

### 3. Antragsteller/in bzw. Bauherr/in:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vor- und Zuname	Straße und Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	Telefonnummer (tagsüber)

### 4. Grundstückseigentümer/in (falls nicht gleichzeitig Bauherr):

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vor- und Zuname	Straße und Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	Telefonnummer (tagsüber)

### 5. Art des Vorhabens:

<input type="checkbox"/> Neubau
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
<input type="checkbox"/> Änderung der Entwässerungsanlage ohne Hochbau
<input type="checkbox"/> Abtrennung Niederschlagswasser <input type="text"/> - <input type="text"/> Größe der abzutrennenden Fläche in m <sup>2</sup> : <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Sanierung eines bereits vorhandenen Kanals
<input type="checkbox"/> Verlegung eines zusätzlichen Kanals (Zweitkanal)
<input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="text"/>

### 6. Art des Anschlusses:

<input type="checkbox"/> Neuer Anschluss an	<input type="checkbox"/> öffentlichen Kanal	<input type="checkbox"/> privaten Kanal (*)	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage
<input type="checkbox"/> Bestehender Anschluss an	<input type="checkbox"/> öffentlichen Kanal	<input type="checkbox"/> privaten Kanal (*)	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage
(*) Grunddienstbarkeit vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja : <input type="text"/>			
(Art der Grunddienstbarkeit)			
<input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="text"/>			

### 7. In die öffentliche Kanalisation sollen/werden folgenden Abwässer eingeleitet:

<input type="checkbox"/> häusliches Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> gewerbliches Schmutzwasser
---	--	---

### 8. Beschreibung des gewerblichen Schmutzwassers / Menge des Schmutzwassers:

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

### 9. Beschreibung der Maßnahme zur Vorbehandlung der Abwässer:

(z.B. Einbau von Schlammfängern, Fettabscheidern, Abscheider für Leichtflüssigkeiten – Benzinabscheider, Heizölabscheider – mit Angabe der Größe und Leistung, Vorbehandlung durch Neutralisation, Entgiftungen usw. Gegebenenfalls genau Beschreibung in einem gesonderten Erläuterungsbericht)

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

### 10. Ist eine Niederschlagswassernutzungsanlage (Zisterne) geplant?

ja  nein

**Wenn ja – Art der Nutzung des Zisternenwassers:**

- Verwendung als Brauchwasser (Toilettenspülung)
- Verwendung zur Gartenbewässerung

**Der Überlauf der Zisterne wird**

- an die öffentliche Entwässerungseinrichtung (mit Notüberlauf) angeschlossen
- Sonstiges:

### 11. Sonstiges zur Niederschlagsnutzung (z.B. Versickerung):

  
  

**Wasserschutzgebiet?**

- ja  nein
- Rigolenversickerung  Sickerschacht
- Muldenversickerung  frei auslaufend über die belebte Bodenzone

(gegebenenfalls wasserrechtliche Genehmigung)

### 12. Änderung der Flächen, die Niederschlagswasser einleiten?

ja  nein

Wenn ja – dann senden Sie einen entsprechenden Lageplan bzw. Berechnungsbogen mit den aktuellen Daten an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. innerhalb eines Monats.

### 13. Kontrollschacht und weitere Bestandteile der Grundstücksentwässerungsanlage:

- Kontrollschacht bzw. Übergabeschacht (*Errichtungspflicht nach § 9 Abs. 3 EWS*)
- Regenrückhaltebecken
- Leichtflüssigkeitsabscheider
- Fettabscheider
- Kleinkläranlage
- Sonstiges:

Mir / uns ist bekannt, dass ohne Anschluss- und Benutzungsgenehmigung mit der Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage und des Anschlusskanals nicht begonnen werden darf. Ich / Wir erklären die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift(en) des/der Antragsteller

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift(en) des/der Grundstückseigentümer/s